

Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 70 (1992)
Heft: 4

Rubrik: Reisen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Arosa mit den Enkelkindern

Wer mit seinen Enkelkindern ein paar Ferientage in den Bergen verbringen will, dem kommt das Kulm Hotel in Arosa im September mit einem Spezialangebot entgegen. Kinder bis 12 Jahre können gratis mitgebracht werden (ein Kind pro erwachsene Person). Im Wochenarrangement sind nicht nur Übernachtung und Halbpension für die Kleinen inbegriffen, sondern auch noch eine Kinderbetreuung. Damit Grossvater oder Grossmutter auch einmal alleine etwas unternehmen oder einfach ausspannen können. Gleichzeitig feiert das 5-Stern Kulm Hotel Arosa sein 111jähriges Jubiläum mit Leuten aus der Krim. Diese Gäste werden den ganzen September im Hotel im Service und in der Küche arbeiten und einmal pro Woche die Hotelgäste mit kulinarischen Köstlichkeiten aus Russland verwöhnen.

Ein Wochenarrangement (Sonntag bis Sonntag) im Doppelzimmer mit Halbpension ist ab Fr. 850.– zu haben. Auskünfte beim Arosa Kulm Hotel, Tel. 081/31 01 31.

Wandern im Toggenburg

Zu einem viertägigen Wandererlebnis lädt der Toggenburger Verkehrsverband vom 17. bis 20. September und vom 8. bis 11. Oktober ein. Auf diesen beiden geführten Wanderungen lernt man die bekanntesten Berge der Ostschweiz kennen: den Säntis, den Speer sowie zwei der Churfürsten, den Hinterrugg und den Chäserugg, zudem auch viele Flach- und Hochmoore. Die Teilnehmer haben die Gelegenheit, typische Toggenburger Älplerchösch zu versuchen: Nidelzone und Bloderchäs. Mit einem Halbprix-Abo kostet diese Tour 235 Franken pro Person

mit drei Übernachtungen im Doppelzimmer inklusive Morgen- und Nachtessen. Inbegriffen sind Reka-Wanderpass und freie Fahrt auf den öffentlichen Verkehrsmitteln und Bergbahnen. Auskünfte und Anmeldung: Verkehrsbüro, 9657 Unterwasser, Tel. 074/ 5 19 23.

Nostalgie-Fahrten auf dem Bodensee

Auch auf dem Bodensee gibt es noch einen alten Schaufelrad-dampfer. Das Schiff mit Namen «Hohentwiel» bietet in diesem Jahr noch drei Extrafahrten (am 22./30. Aug. und 3. Okt.) ab Konstanz und Konstanz-Dingelsdorf an. Die Dampfschiff-Ausflüge dauern rund zwei Stunden und kosten für Erwachsene 30 Mark (ca. 27 Franken). Karten sind bei der Touristik-Information am Bahnhofplatz in Konstanz erhältlich. Bestellungen von der Schweiz aus: Tel. 0049/7531/284 376.

Entdeckungsfahrt in indonesischen Gewässern

Mit kleinen Schiffen und grossem Luxus auf abgelegenen Routen, heisst das Erfolgsrezept der von der Schiffahrtsgesellschaft P. & O. durchgeführten «Spice Island Cruises» in Indonesien. Was die beiden dafür im Einsatz stehenden, 40plätzigen Schiffe auf ihren Routen bieten, ist ein einmaliges Erlebnis für alle, die sich ein bisschen als Entdeckungsreisende fühlen möchten, ohne dabei auf Komfort verzichten zu müssen.

Die eine Reisevariante besteht aus einer neuntägigen Kreuzfahrt in den Gewässern zwischen Java und Sumatra, während die andere Variante unter der Bezeichnung «Sandalwood and Dragons» als ein- oder zweiwöchiges Arrangement angeboten wird und die Inseln zwischen Bali und Timor anläuft. Die

Kreuzfahrt ist zugleich abenteuerlich und erholsam (Ausgangspunkt Bali oder Timor). Unterwegs wird einerseits zum Baden und Schnorcheln an wunderbaren Sandstränden und Korallenriffen Halt gemacht, anderseits werden von Touristen sonst kaum besuchte Dörfer angesteuert, wo die Gäste die berühmten Ikat-Webereien der Einheimischen bewundern und kaufen können. Zu den Höhepunkten zählt aber auch eine garantierte Begegnung mit den grössten – bis zu drei Meter langen – Echsen der Welt, den Komodo-Varanen.

Wer sich so etwas Besonderes einmal leisten will, muss für die acht-tägige Reise je nach Kabine mit rund 3000 bis 4200 Franken rechnen. Hinzu kommen noch Flug und zwei Übernachtungen in Bali. Illustriertes Prospektmaterial mit genauen Daten und Preisen kann direkt bei der Schweizer P. & O.-Vertretung Cosulich, Beckenhofstrasse 26, 8035 Zürich, Telefon 01/363 52 55 angefordert oder in einem Reisebüro nachgefragt werden.

Extra-Bahnhfahrten für Frühaufsteher

Für Frühaufsteher bietet die Gornergrat-Bahn bis zum 3. September spezielle Sonnenaufgang-Fahrten ins Walliser Bergmassiv. Abfahrt in Zermatt jeden Donnerstag von 4.40 Uhr bis 5.40 Uhr morgens, je nach Zeit des Sonnenaufgangs. Der Preis für eine Retourfahrt beträgt 53 Franken. Halbtax-Abos werden angenommen.

Ähnliches bietet auch die Schilthornbahn. Dort gibt es von Stechelberg aus vergünstigte Fahrten zwischen 7.55 Uhr und 8.55 Uhr für Fr. 60.20 auf den Piz Gloria. Auskünfte erhält man über Tel. 036/23 14 44 oder 036/55 21 41.

Zusammengestellt von
Konrad Baeschlin